

RS Vwgh 2010/7/1 2009/04/0129

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.07.2010

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §38;

AVG §56;

1. AVG § 38 heute
2. AVG § 38 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 38 gültig von 01.02.1991 bis 28.02.2013

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Die "Rechtskraft" einer Aussetzung des Verfahrens nach § 38 AVG, welche von den Parteien "unangefochten" gelassen wurde, kann sich nur dahin auswirken, dass es "den Parteien unter Umständen verwehrt sein kann, von der Behörde vor Entscheidung der Vorfrage ... eine Fortführung des Verfahrens zu verlangen" (Hinweis E vom 8. März 1954, 2501/51, VwSlg 3339 A). Die "Rechtskraft" einer Aussetzung des Verfahrens nach Paragraph 38, AVG, welche von den Parteien "unangefochten" gelassen wurde, kann sich nur dahin auswirken, dass es "den Parteien unter Umständen verwehrt sein kann, von der Behörde vor Entscheidung der Vorfrage ... eine Fortführung des Verfahrens zu verlangen" (Hinweis E vom 8. März 1954, 2501/51, VwSlg 3339 A).

Schlagworte

Maßgebender Bescheidinhalt Inhaltliche und zeitliche Erstreckung des Abspruches und der Rechtskraft

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2009040129.X02

Im RIS seit

06.09.2010

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at